



BLATT 5c

Alle bisherigen Planzeichen in älteren Plänen, in Änderungen und Ergänzungen dieser Pläne, können nach § 3 Planzeichen VO seit dem 30. April 1973 nicht mehr verwendet werden.

Ab dem 1. Mai 1973 gelten die Planzeichen für Bauleitpläne nach Planzeichen VO.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

3.5. ———— Baugrenze

13.1.1. St Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.

13.1.5. G Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung.

ZUSTIMMUNG: Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke stimmen dieser Änderung zu.

Unterschriften der Eigentümer:

FL.St.Nr. 352 <i>Holmberg</i>	FL.St.Nr. 360/1 <i>dehnbrenner Alois</i>
FL.St.Nr. 356/18 <i>Johanna Paul</i>	FL.St.Nr. 360/2 <i>W. H. M. M. M.</i>
FL.St.Nr. 356/19 <i>Heller Werner</i>	FL.St.Nr. 360/7 <i>Stalder Martin</i>
FL.St.Nr. 357/1 <i>Franz Aisch</i>	<i>Schmidhag Alois</i>
FL.St.Nr. 357/2 <i>Tugelberg Strauß</i>	
FL.St.Nr. 357/3 <i>Tugelberg Strauß</i>	
FL.St.Nr. 357/4 <i>Stumpf Alois</i>	
FL.St.Nr. 357/5 <i>Hilf E.</i>	
FL.St.Nr. 358/1 <i>Stübelles Alois</i>	
FL.St.Nr. 358/2 <i>Liebl Martha</i>	
FL.St.Nr. 358/3 <i>Mühlbauer Otto</i>	
FL.St.Nr. 358/4 <i>Mühlbauer Otto</i>	
FL.St.Nr. 358/5 <i>Mühlbauer Otto</i>	
FL.St.Nr. 359/1 <i>Schmidberger Johann</i>	
FL.St.Nr. 359/2 <i>Stiefried. Lieselotte</i>	
FL.St.Nr. 359/3 <i>Schwarz Adolf</i>	
FL.St.Nr. 359/4 <i>Schwarz Alois</i>	
FL.St.Nr. 359/5 <i>Lohberg Paul</i>	

NORD

MASSTAB
BEBAUUNGSPLAN
1:1000
ÜBERSICHTSLAGEPLAN

Planunterlagen:
Amtliche Flurkarten der Vermessungsämter im Maßstab 1:1000. Stand der Vermessung vom Jahre 1963. Nach Angabe des Vermessungsamtes zur genauen Höhenangabe nicht geeignet.

Höhenrichtlinien vergrößert aus amtlichen bayerischen Höhenkarte vom Maßstab 1:5000 auf den Maßstab 1:1000. Zwischen-Höhenrichtlinien sind zeichnerisch interpoliert. Zur Höhenangabe für ingenieurtechnische Zwecke nur bedingt geeignet. Photogrammetrische bzw. tachymetrische Höhenaufnahmen wurden von der Firma

erstellt.

Die Ergänzung des Baubestandes der topographischen Gegebenheiten sowie der veränderten umlauftechnischen Einrichtungen erfolgte am 16.10.1963 (keine amtliche Vermessungsgenauigkeit).

Untergrund: Aussagen und Rückschlüsse auf die Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus den amtlichen Karten noch aus Zeichnung und Text abgeleitet werden.

Nachrichtliche Übernahmen: Für nachträglich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.

Urheberrecht: Für die Planung behalte ich mir alle Rechte vor. Ohne meine vorherige Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.

GEZ.:	10.1.1975	<i>Bu</i>
GEPR.:	10.1.1975	<i>Mg</i>
GES.:	10.1.1975	<i>Ker</i>
U. O.A.:	U. z. V.	§13
GEAND. AM:	ANLASS:	VON:

ZEICHNUNGS-NR.
B-63-394b-D-5

BEBAUUNGSPLAN

LOHBERGHÜTTE

VOM 21.1.1964

DECKBLATT NR. 8

bestehend aus den Blättern 5a-5f
VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 B.AUG.

STADT/GEMEINDE: LOHBERG
LANDKREIS: REGEN
REG.-BEZIRK: NIEDERBAYERN

1. ZUSTIMMUNG Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke stimmen dieser Änderung zu.

Unterschriften der Eigentümer:

siehe oben (Blatt 5c)!

2. SATZUNG Die Stadt/Gemeinde hat mit Beschluß vom 18.4.1975 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Bundesbaugesetz u. Art. 107 Abs. 4 Bayerische Bauordnung als Satzung beschlossen.

Lohberg, den 22.4.1975
Holmberg
Bürgermeister

3. BEKANNTMACHUNG Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist am 23.4.1975 ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.

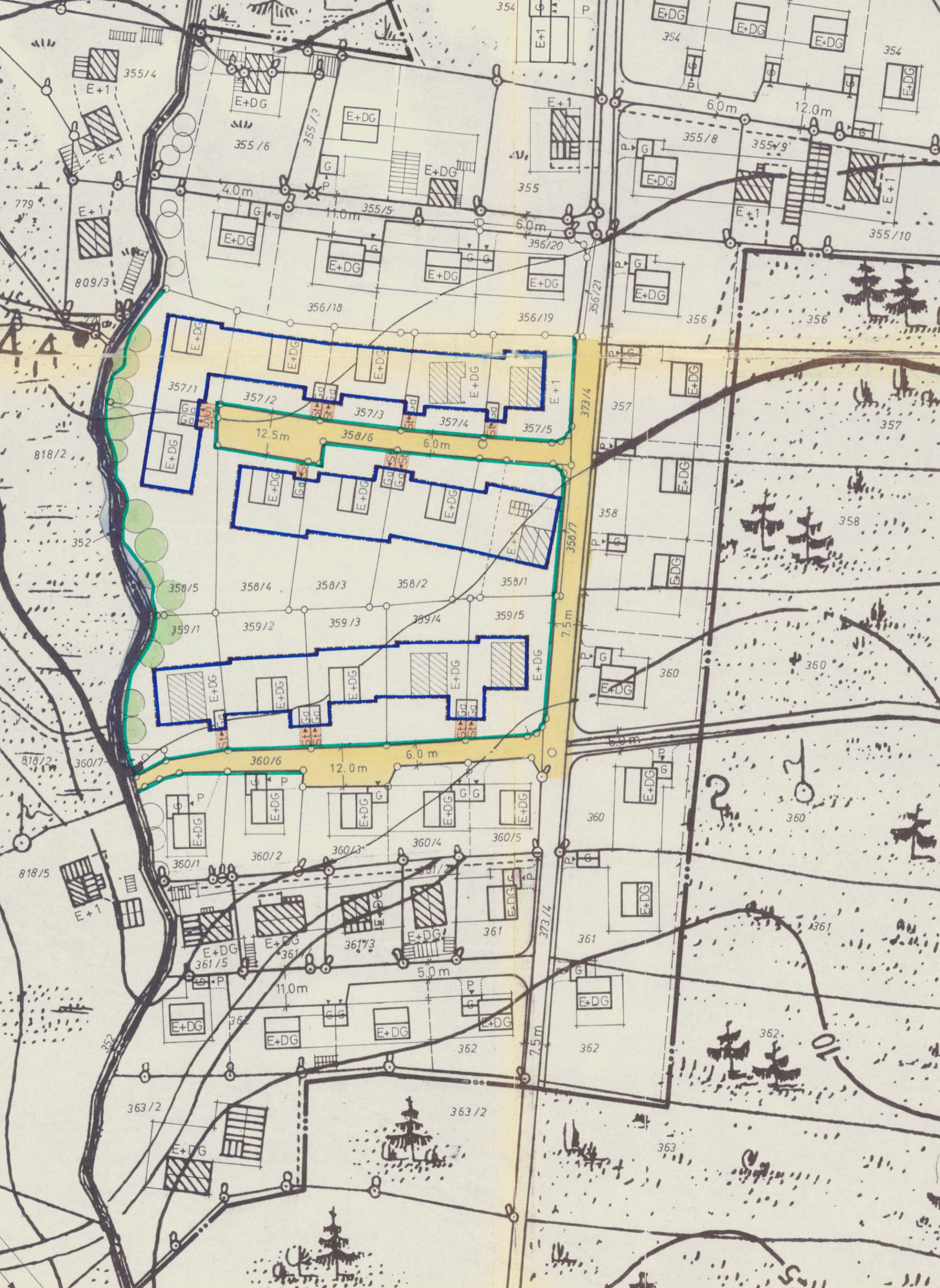
Lohberg, den 24.4.1975
Holmberg
Bürgermeister

LANDSHUT, DEN 10.1.1975

**FERTIGUNG
FÜR
LANDRATSAMT**

Karl Jantura




ARCHITKTURBÜRO
HANS KRITSCHSEL
STADTEBAULICHE PLANUNGEN
8300 LANDSHUT
REGENSBURGER STRASSE 4
TELEFON 0871-3459



Alle bisherigen Planzeichen in älteren Plänen, in Änderungen und Ergänzungen dieser Pläne, können nach § 3 Planzeichen VO seit dem 30. April 1973 nicht mehr verwendet werden.

Ab dem 1. Mai 1973 gelten die Planzeichen für Bauleitpläne nach Planzeichen VO.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

- 3.5..  Baugrenze
- 13.1.1.  Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.
- 13.1.5.  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung.

2. SATZUNG

Die ~~Stadt~~/Gemeinde hat mit Beschluß



vom **18.4.1975** diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Bundesbaugesetz u. Art. 107 Abs. 4 Bayerische Bauordnung als Satzung beschlossen.

Lohberg, den **22.4.1975**

[Signature]
Bürgermeister

3. BEKANNTMACHUNG

Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist am **23.4.1975** ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.



Lohberg, den **24.4.1975**

[Signature]
Bürgermeister

LANDSHUT, DEN 10.1.1975

**FERTIGUNG
FÜR
LANDRATSAMT**

Max Jander
ARCHITKTURBÜRO
HANS KRITSCHHEL
STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN
8300 LANDSHUT
REGENSBURGER STRASSE 4
TELEFON 0871-3459